

Hauptstadt- Genossenschaft

Gemeinsam bauen
und wohnen!

Guten Tag

Die [Hauptstadt-Genossenschaft](#) beginnt parallel zur Zusammenarbeit mit der Stadt ihre partizipativen Ziele umzusetzen. Im Februar laden wir die Berner Bevölkerung zu einer ersten öffentlichen Veranstaltung ein. Daneben finden verschiedene Workshops im kleineren Kreis statt.



Öffentliche Infoveranstaltung: Die Hauptstadt-Genossenschaft stellt sich vor

13. Februar 2020, 17.00 - 19.00, anschliessend Apéro

Kirchgemeindehaus Paulus, Grosser Saal, Freiestrasse 20, 3012 Bern

An der ersten öffentlichen Infoveranstaltung wird die Hauptstadt-Genossenschaft den Stand ihres Projekts vorstellen, Fragen dazu beantworten und Anregungen aus dem Publikum aufnehmen. Beim anschliessenden Apéro wird es die Möglichkeit geben, sich mit den Vorstandsmitgliedern auszutauschen. Eine detaillierte Einladung wird im nächsten Newsletter Ende Januar verschickt und auch auf der Homepage zu finden sein.

100 Jahre

FÜR FAIRES WOHNEN

2020: Jubiläum Regionalverband

Die Hauptstadt-Genossenschaft wurde von den Berner Wohnbaugenossenschaften gegründet - auch im Hinblick auf das 100-jährige Jubiläum des [Regionalverbands Bern-Solothurn](#) der Wohnbaugenossenschaften, welches im 2020 stattfindet. Im Rahmen des Jubiläumsjahrs finden im gesamten Verbandsgebiet [diverse Veranstaltungen](#) statt. Den Anfang macht eine Podiumsdiskussion zum Thema "[Wir brauchen Boden und Häuser! Wege zu mehr gemeinnützigem Wohnungsbau](#)".

Nächste Schritte

Im kommenden Jahr wird die Hauptstadt-Genossenschaft mit der Stadt Grundlagen für eine Reservationsvereinbarung erarbeiten. Voraussichtlich im Herbst 2020 findet eine weitere Volksabstimmung zum Viererfeld statt (Infrastrukturkredit). Darauffolgend kann die Reservationsvereinbarung abgeschlossen werden und die Genossenschaft wird sich für Einzelmitglieder öffnen. Der Baustart ist nach dem aktuellen Wissensstand frühestens 2025 möglich, die ersten Wohnungen sind entsprechend frühestens 2027 bezugsbereit.

Genossenschaft.
Die beste
Wohnform.

Ja
am 9. Februar

Zum Schluss: eine wichtige Abstimmung!

Auf dem Viererfeld werden 50% Genossenschaftswohnungen gebaut werden und in der Stadt Bern ist es [mindestens ein Drittel](#) bei allen Neubauprojekten mit Um- oder Aufzonungen. Schweizweit beträgt der Anteil der genossenschaftlichen Wohnungen jedoch nicht einmal 5%, Tendenz sinkend. Die Initiative "[Mehr bezahlbare Wohnungen](#)" will da Gegensteuer geben und fordert, unter anderem, einen schweizweiten genossenschaftlichen Anteil von mindestens 10% an allen neu gebauten Wohnungen.



Hauptstadt-Genossenschaft

c/o Wohnbaugenossenschaften Bern-
Solothurn

Freiburgstrasse 257

3018 Bern

www.hauptstadt-genossenschaft.ch

info@hauptstadt-genossenschaft.ch

mailer lite